

Amtsblatt



WENZENBACH



der Gemeinde Wenzenbach

Jahrgang 33 | Samstag, den 27. September 2014 | Nummer 9

Die Gemeinde
wünscht einen guten Start
ins Schulleben



Foto: Ulrike Zwerenz

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Bürgerversammlung

Zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten findet eine Bürgerversammlung statt:

- **Am Donnerstag, 16. Oktober 2014, 19.00 Uhr im Gasthaus „Gambachtal“, Weihermühlweg 16, 93173 Wenzenbach**

Hierzu sind alle Gemeindeangehörigen, die in der Gemeinde wohnen, herzlich eingeladen.

Nach Artikel 15 der Bayerischen Gemeindeverordnung können das Wort grundsätzlich nur Gemeindeglieder erhalten; Ausnahmen davon kann jedoch die Bürgerversammlung beschließen.

Empfehlungen der Bürgerversammlung müssen innerhalb einer Frist von drei Monaten vom Gemeinderat behandelt werden.

Tagesordnung:

1. Vorstellung des Baugebiets Roither Berg
2. Einfache Dorferneuerung Irlbach - Information
3. Anfragen und Verschiedenes

Wenzenbach, den 19.09.2014

Gemeinde Wenzenbach

Koch

1. Bürgermeister

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

hier: Billigung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Roither Berg“

Der Bauausschuss der Gemeinde Wenzenbach hat in seiner Sitzung am 06.08.2013 beschlossen, für das Gebiet „Roither Berg“ einen Bebauungsplan aufzustellen.

In der Sitzung vom 16.09.2014 wurde der Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Roither Berg“ in der Fassung vom 16.09.2014 mit den inhaltlichen und redaktionellen Änderungen vom Gemeinderat der Gemeinde Wenzenbach gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Das Gebiet wird wie folgt umgrenzt:

im Norden: Flurnummer 83, Gemarkung Grünthal II

im Süden: Flurnummer 98, Gemarkung Grünthal II

im Osten: Flurnummer 81/1 (Teilfläche), 93 und 97/2, Gemarkung Grünthal II

im Westen: Flurnummer 45, 46, 47, 60 und 63, Gemarkung Grünthal II

und umfasst die Grundstücke mit den folgenden Flurnummern der Gemarkung Grünthal II:

68, 69, 69/1 - 69/10, 71, 72, 74 (Teilfläche), 81/1 (Teilfläche) und 82/2

An umweltbezogene Informationen werden mit ausgelegt:

Integrierter Umweltbericht

Verkehrs- und Schalltechnische Untersuchung

Der Entwurf liegt in der Zeit vom

13.10.2014 bis einschließlich 14.11.2014

in der Gemeindeverwaltung Wenzenbach, Hauptstraße 40, I. Stock, Zimmer 1.05, 93173 Wenzenbach während der Öffnungszeiten zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind:

Montag, Dienstag,

Donnerstag, Freitag:..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag:..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Redaktionsschluss

für die Oktober-Ausgabe ist

Mittwoch, 15. Oktober 2014, 9.00 Uhr

Während dieser öffentlichen Auslegung können Bedenken und Anregungen zu der Planung vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung oder im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können, und wenn auf diese Rechtsfolge im Rahmen der Beteiligung hingewiesen worden ist.

Wenzenbach, den 19.09.2014

Gemeinde Wenzenbach

Sebastian Koch

1. Bürgermeister

Plan siehe Seite 3

Informationen der Gemeindeverwaltung



Erreichbarkeit und Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Telefon..... 09407/309-0

Telefax..... 09407/309-160

E-Mail..... Gemeinde.Wenzenbach@realrgb.de

Internet: www.wenzenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Mittwoch ganztägig geschlossen

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Bürgersprechstunde beim Bürgermeister



Auch wenn die Motive von Landrätin Tanja Schweiger stammt: Bürgermeister Koch hat ein offenes Ohr für Sie.

Foto: Franz Wartlsteiner

Bei den Landtagswahlen in Brandenburg und Thüringen lag die Wahlbeteiligung bei kümmerlichen 48 bzw. 52 Prozent. Die Politikverdrossenheit in unserem Land nimmt zweifelsfrei zu. Nahezu allorts beklagen sich Bürgerinnen und Bürger über mangelnde Transparenz in der Politik. Politikern wiederum wird häufig vorgeworfen, sie seien abgehoben und würden sich nicht für die Probleme der Bürgerinnen und Bürger interessieren. Um zu belegen, dass dies nicht stimmt, hält unser 1. Bürgermeister Sebastian Koch ab Oktober monatlich eine Bürgersprechstunde ab.

Haben Sie ein Anliegen, das sie mit unserem Bürgermeister gern persönlich besprechen würden? Dann kommen Sie doch einfach am 22. Oktober zwischen 17.30 - 19.30 Uhr ins Rathaus!



FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

- 1.0 Grenz des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 3 BauGB)
- 2.0 Allgemeine Unterschutznahme Natur (§ 1 Abs. 4, 16 BauNVO)
- 3.0 Naturverträglichkeit
- WA All- oder teilweiser Wald
- 5.0 Sonstige (eventuelle Vorkategorie)
- 5.1 Straßenzugangsfläche
- 5.2 Straßeneinmündungsfläche (offen)
- 5.3 öffentl. Gehweg
- 5.4 Zufahrts-/Anfahrtsfläche
- 6.0 öffentliche Grünfläche
- 7.0 Bäume und Sträucher auf öffentlicher Grünfläche
- 8.0 Baumfällgrenze, Abstand mind. 25,0 m
- 9.0 Abgrenzung / Haltebegrenzung
- 10.0 Regenrückhalte- und -ablauf
- 11.0 reiner Freizeitsport
- 12.0 Lärmschutz
- 12.1 Lärmschutzwand (Höhe 1,2 m)
- 12.2 Lärmschutzwand (Höhe 2 m)

PLANLICHE EINWEISE

- 1.0 Teilung der Grundstücke im Rahmen einer gemeinsamen Baublockentwicklung
- 2.0 Parkraumerweiterung
- 3.0 Bebauungsvorgabe
- 4.0 Bebauung bestehender Gebäude mit Hausnummern
- 5.0 Grundstücksgrenze mit Flurnummern
- 6.0 best. Baumplanung
- 7.0 Höhenabschneiden v.o. NN
- 8.0 Zufahrt (vorgezeichnet)
- 9.0 best. Bebauung
- 10.0 best. Waldfläche
- 11.0 best. 20 m Einbebauung unter Dach

Gemeinde Wenzersbach Behauungsplan BG "Rothler Berg" Entwurf 16.09.2014 Bebauungsplan	
Blatt: 1 Maßstab: 1:1.000 Datum: 16.09.2014	Projekt: BP1.01 Blatt: 1 Fläche: 4.130,04 m ² Projekt: 0,46 m ²

Entsorgungstermine

Oktober 2014

Restmüll:	Do, 09.10.	
	Do, 23.10.	
Papiertonne:	P1 = Mi,	22.10.
	P2 = Do,	23.10.
Restmüll:	ganz Wenzenbach	
Papiertonne:	P1: Wenzenbach und übrige Ortsteile	
	P2: Fußenberg, Grünthal, Irlbach	

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Grabenbach

Samstag, 04.10.	09.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr
Mittwoch, 08.10.	15.00-18.00 Uhr
Samstag, 11.10.	09.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr
Mittwoch, 15.10.	15.00-18.00 Uhr
Samstag, 18.10.	09.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr
Mittwoch, 22.10.	15.00-18.00 Uhr
Samstag, 25.10.	09.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr
Mittwoch, 29.10.	15.00-18.00 Uhr

Altreifen

Umweltmobil

Fundsachen

von 18.08.2014 bis 15.09.2014

- Etui mit Brille
- Kinderfahrradhelm
- Cityroller
- Katze
- Autoschlüssel mit Mäppchen
- Geldbetrag

Informationen zum Roither Berg

- **Ortstermin in der Unterlindhofstraße am 14. Oktober 2014:**

Bürgermeister Sebastian Koch lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Ortstermin ein. Treffpunkt ist der geschotterte **Parkplatz nach der Brücke** in der Unterlindhofstraße. Zusammen mit dem Investor, dessen Planungsbüro BBI und dem Verkehrsgutachter Horst Pressler von GEO.VER.S.U.M wird man von dort aus die örtlichen Gegebenheiten am Roither Berg und der Unterlindhofstraße erkunden und über den aktuellen Planungsstand informieren. **Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr.**

- **Bürgerversammlung am 16. Oktober 2014**

Herbstferienprogramm

Montag, 27. Oktober

BMW Welt, München

„Du schlüpfst für 2,5 Stunden in die Rolle eines TÜVlers und wirst ausgerüstet mit Blaumann, Lupe und einer Checkliste. Im Team findest Du z. B. heraus, was ein gutes Reifenprofil ausmacht, woher verschiedene Autobestandteile stammen und wie diese recycelt werden. Sind alle Aufgaben gelöst, gibt es eine Überraschung.“

Leitung: Wolfgang Wienhard; BMW-Team

Abfahrt: Endstation 8er, Grünthal, Spielplatz Hüttenstraße, 10.45 Uhr

Rückkehr: Endstation 8er, 20.07 Uhr

Alter: 4. - 7. Klasse (ca. 10 - 13)

Teilnehmer: max. 20 (plus 2 Eltern frei)

Kosten: 10 EUR (Fahrt mit Bus und Zug/Materialien)

Anmeldung: w.wienhard@web.de

Schnuppertage Französisch

„Musst Du Dich im kommenden Schuljahr entscheiden zwischen Latein und Französisch bzw. BWL/Mathe und Französisch? In Englisch bist Du ganz gut, bist Dir aber nicht sicher, ob Englisch so ist wie Französisch. Dann bist Du hier richtig: An 3 Tagen beschäftigen wir uns mit der französischen Sprache. Wir lesen einfache Sätze, lernen etwas Grammatik, Vokabeln und die Zahlen von 1 bis 10. Zur Auflockerung machen wir Spiele, lesen Asterix, essen französische Spezialitäten und schauen einen kurzen Film an.“

Leitung: Petra Sippel, Bonjour-Kultur

Wann: 27., 28. und 31.10., jeweils 9:30 - 12:30 Uhr

Wo: Jugendtreff am Bauhof

TeilnehmerInnen: 5 - 10

Kosten: 30 EUR

Anmeldung: W.wienhard@web.de

Kletterkurs 1

„Du bezwingst gut vorbereitet und gut gesichert 2 verschiedene Routen durch die Kletterwand.“

Leitung: TrainerIn Alpenverein

Wo: DAV-Kletterzentrum Kareth (Anfahrt selbst: Am Silbergarten 6)

Wann: 14:15 - 16:30 Uhr

Alter: egal (keine Vorkenntnisse erforderlich)

Teilnehmer: 6

Kosten: 12 Euro

Eltern können vom Café aus zuschauen; bitte selbst mitbringen: Sportkleidung

Anmeldung: w.wienhard@web.de

Dienstag, 28. Oktober

Rutschenbad Wonnemar

„Wir fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Zug, Busse) ins Bad nach Ingolstadt.“

Leitung: Wolfgang Wienhard

Abfahrt: 9.05 Uhr Spielplatz Hüttenstraße Grünthal, Endstation 8er

Rückkehr: ca. 18.15 Uhr in Wenzenbach (34er via Grünthal)

Alter: ab 4. Klasse (sicheres Schwimmen nötig)

Kosten: 16 EUR (Fahrt und 4 Std. Eintritt)

An Brotzeit und Getränke denken!

Anmeldung: w.wienhard@web.de

Bau einer einfachen Alarmanlage für Schubladen, Schränke oder Türen

„Unter Anleitung baust du Dir eine kleine Alarmanlage für einen Schub, einen Schrank oder eine Türe. Es ist aber auch möglich, einen Weg abzusichern. Wir gehen auf den Schaltplan verständlich ein und verdrahten Stück für Stück die einzelnen Bauteile, ohne dabei einen LötKolben zu verwenden.“

Die Alarmanlage wird mit einem Schalter „scharf“ gemacht und löst bei Unterbrechung des „Alarm-Kontaktes“ eine Leuchtdiode und einen Summer aus.“

Leitung: AKKI, Matthias Birner

Wo: Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung in der Grundschule Wenzenbach

Wann: 10 - 12 Uhr

Alter: ab 9 Jahre

Teilnehmer: max. 8

Kosten: 8 EUR für AKKI-Mitglieder, 10 EUR für Nichtmitglieder

Anmeldung: kemabi@gmx.net

Mittwoch, 29. Oktober

Als Obelix in den Zaubertrank fiel (für brave Jungs und wilde Mädels)

„Obelix war ein Gallier, ein keltischer Europäer. Wer waren die

Kelten, und wo und wie lebten sie? Gab es wirklich Barden und Druiden? Stimmt es, dass Obelix die Römer verhauen hat? Wir schminken uns (freiwillig) als keltische Krieger und Fürstinnen, machen einen Kampf der Häuptlinge, brauen einen Zaubertrank, und machen am Nachmittag zusammen mit H. Wienhard einen Ausflug zu einem Schmied, wo Du etwas schmieden kannst (denn die Metallverarbeitung der Kelten war berühmt).“

Leitung: Petra Sippel

Wann: 09:30 - 16:30 Uhr

Wo: Jugendtreff am Bauhof

Alter: 8 - 11 Jahre

TeilnehmerInnen: 7 - 10

Kosten: 12 EUR

Anmeldung: w.wienhard@web.de

Kinder Zumba

„Zumba ist nur was für Erwachsene!? Nicht bei uns!! Ab in die Sportklamotten packt was zu trinken ein und los geht's mit 2 Stunden Spaß an Bewegung und Musik.“

Leitung: AKKI, Sonja Richter, East Power Dance

Wo: Turnhalle Grundschule Wenzelbach

Wann: 10 - 12 Uhr

Alter: ab Grundschule

Teilnehmer: max.10

Kosten: 3 EUR für AKKI-Mitglieder, 5 EUR für Nichtmitglieder

Anmeldung: schoenert.stefan@freenet.de

Bowling

„Wir spielen in kleinen Gruppen; Einteilung nach Wunsch oder Können.“

Leitung: Wolfgang Wienhard

Wo: Superbowl, Gewerbehof

Wann: 09:45 - 12 Uhr

Alter: egal (aber: kräftig genug für die leichteste Kugel)

Kosten: 5 EUR (incl. 1 Getränk); Bitte selbst mitbringen: Socken

Anmeldung: w.wienhard@web.de

Donnerstag, 30. Oktober

Halloween-Kürbisschnitzen

„Wir verpassen einem ausgehöhlten Kürbis ein lustiges Halloweenengesicht, verzieren Augen, Nase und Mund mit Naturmaterialien und lassen zum Schluss noch einen üppigen Kräuterbusch herauswachsen. So entsteht ein origineller Halloweenblumentopf.“

Leitung: AKKI, Beate Fuchs

Wo: Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung in der Grundschule Wenzelbach

Wann: 10 - 11:30 Uhr

Alter: ab 6 Jahre

Teilnehmer: max. 8

Kosten: 8 EUR für AKKI-Mitglieder, 10 EUR für Nichtmitglieder

Falls vorhanden, Kürbismesser mitbringen (Kürbis wird gestellt)

Anmeldung: markus.fuchs73@googlemail.com

Galaxy, Erding

„Wir fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Zug, Bus) zum Abendschlaf (17 - 21 Uhr).“

Leitung: Wolfgang Wienhard

Abfahrt: 12:45 Uhr in Grünthal, Endstation 8er, Spielplatz Hüttenstraße

Rückkehr: 0:18 Uhr, Hauptbahnhof; Abholung durch Fahrge-meinschaften

Alter: ab 13 Jahre

Kosten: 30 EUR (Fahrt und 4 Std. Eintritt)

Anmeldung: w.wienhard@web.de

Freitag, 31. Oktober

Kletterkurs 2

Wann: 13:45 - 16:00 Uhr; Infos: siehe Montag (Kurs 1)

Fußball, andere Spiele

Wo: Turnhalle Grundschule Wenzelbach

Wann: 10 - 12 Uhr

Alter: 4 - 6. Klasse

Kosten: Keine (Getränke mitbringen!)

Anmeldung: w.wienhard@web.de

Künstlerwerkstatt - Serviettentechnik auf Leinwand

„Das Leben in der Savanne Afrikas: Wir malen und basteln aus Acrylfarben und Serviettentechnik auf echten Künstlerleinwänden eine wunderbare Afrikalandschaft mit allerlei wilden Tieren.“

Leitung: AKKI, Brigitte Knopp

Wo: Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung in der Grundschule Wenzelbach

Wann: 14 - 16 Uhr

Alter: ab 6 Jahre

Teilnehmer: max. 8

Kosten: 8 EUR für AKKI-Mitglieder, 10 EUR für Nichtmitglieder

Falls vorhanden, kleine Schere mitbringen

Anmeldung: knoppbrigitte@t-online.de

Bitte möglichst per ePost anmelden! Ansonsten: 0151/55614900 oder 09407/309200 (AB)

Für die Veranstaltungen existiert keine gesonderte Unfallversicherung.

Betrieb von lärmintensiven Geräten (Kreissägen, Rasermäher, Bohrmaschinen usw.)

Bei der Gemeinde Wenzelbach wurden in letzter Zeit wiederholt Klagen darüber geführt, dass auch während der Mittagszeit und während der Abendstunden lärmintensive Geräte betrieben werden. Obwohl dies zwar gesetzlich nicht ausdrücklich verboten ist wird gebeten, auf den Betrieb dieser Geräte während der allgemeinen Ruhezeiten zu verzichten.

Wenzelbach ist eine Wohnsitzgemeinde mit zum Teil sehr enger Bebauung. Dies trägt dazu bei, dass die Lärmbelastung als noch größer empfunden wird. Auch im Sinne einer guten Nachbarschaft ist die gegenseitige Rücksichtnahme angebracht.

In Extremsituationen kann es aber auch zur Festsetzung von Bußgeldern nach § 117 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten bzw. der TA-Lärm kommen.

Anleinplicht für größere Hunde

Es wird erneut auf die Anleinplicht für Hunde mit einer Schulterhöhe über 50 cm hingewiesen. Diese ist nicht nur innerorts wahrzunehmen, sondern auch auf allen Sportanlagen am Jahnweg und Roither Weg sowie auf dem Radweg Regensburg - Falkenstein.

Vollzug der Verordnung

über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 01. Februar 2010

Gemäß § 4 der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 01. Februar 2010 haben die Eigentümer von Grundstücken innerhalb der geschlossenen Ortslage zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit die Straßen auf eigene Kosten zu reinigen. Die Reinigungsfläche erstreckt sich dabei in Ihrem Fall gemäß § 6 der Verordnung bis zur Straßenmitte.

Zur Reinigung gehört gemäß § 5 der Verordnung nach Bedarf zu kehren und den Kehricht, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen, die Straßen von Gras und Unkraut zu befreien sowie die Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte frei zu machen. Die Reinigung der Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte ist eine wichtige Voraussetzung, um Wasser im Keller und sonstige Unannehmlichkeiten, die durch das Wasser angerichtet werden können, zu verhindern.

Leider mussten wir feststellen, dass verschiedene Grundstückseigentümer diesen Verpflichtungen zumindest zum Teil nicht nachkommen. So musste der Bauhof bereits mehrfach größere Mengen Kehricht und Unrat entlang einiger Grundstücke entfernen. Dies wird künftig nicht mehr erfolgen. Wir fordern die Bevölkerung deshalb auf, künftig allen Pflichten, die sich aus der Verordnung ergeben, nachzukommen.

UnternehmerSchule macht fit für die Selbständigkeit

Kostenlose Seminarreihe beginnt im Oktober
im Landratsamt Regensburg



Für viele Existenzgründer gestaltet sich der Weg in die Selbständigkeit steinig, weil es an Kontakten und Know-How mangelt und guter Rat oft teuer ist. Nicht so im Landkreis Regensburg: Hier bieten die Wirtschaftsförderung und die Hans Lindner Stiftung in Kooperation mit regionalen Partnern, Gründern, Jungunternehmern und Betriebs-

nachfolgern kostenfreie Unterstützung in Form der „UnternehmerSchule“ an, um potentielle Unternehmensgründer fit für den Weg in die Selbständigkeit zu machen.

Bereits zum sechsten Mal findet die Seminarreihe im Landkreis Regensburg statt. „Im Jahr 2012 besuchten über 100 Teilnehmer die UnternehmerSchule und bewerteten sie abschließend mit guten Noten. Alle haben die Veranstaltung weiterempfohlen“, so Laura Hlawatsch, Ansprechpartnerin von der Hans Lindner Stiftung. Ab 8. Oktober 2014 können sich Gründer erneut von der Qualität der Seminare überzeugen. An sechs Mittwochabenden und einem Zusatzabend vermitteln fachkundige Experten und Praktiker aus verschiedenen Branchen praxisnahes, aktuelles sowie regionalspezifisches Fachwissen.

Dabei werden vielfältige Themenbereiche abgedeckt: Vom Finden der Geschäftsidee, über Marketing bis hin zu versicherungsrechtlichen Fragen. Die Referenten der UnternehmerSchule stehen den Teilnehmern aber auch bei der Erstellung ihres Businessplans beratend zur Seite. Denn: „Ein überzeugendes Geschäftskonzept ist der Schlüssel zum Erfolg in der Selbständigkeit. Es erleichtert die Umsetzung von Ideen und öffnet Türen zu Kapitalgebern und Geschäftspartnern“, weiß German Sperlich, Existenzgründungsberater im Landratsamt Regensburg. Das themenbezogene Programm ermöglicht die Teilnahme auch an einzelnen Veranstaltungen, um Wissenslücken zu füllen.

Die Seminarreihe wird vom Landratsamt Regensburg, der Hans Lindner Stiftung, der HWK Niederbayern-Oberpfalz und der IHK Regensburg für Oberpfalz und Kelheim in Kooperation mit zahlreichen regionalen Netzwerkpartnern initiiert: Die Agentur für Arbeit Regensburg, die AOK Bayern - Die Gesundheitskasse, die Bits & Bytes GmbH, die BLTS Rechtsanwälte, die Steuerkanzlei Eisenreich & Wagner, die IT-Inkubator Ostbayern GmbH, die Raiffeisenbank Oberpfalz Süd eG, die Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach eG, die Marketing- und Selbststeuerungsagentur „selbst.leben“ und die Sparkasse Regensburg unterstützen die Veranstaltungsreihe als Organisatoren und Referenten.

Anmeldung und Informationen bei der Wirtschaftsförderung unter der Rufnummer 0941 4009-464, per Email: wirtschaft@landratsamt-regensburg.de.

Programm:

Seminar 1 am 8. Oktober 2014: „Von der Idee zum Produkt“ - Geschäftsplan, Unternehmerpersönlichkeit, Geschäftsidee und Gründungsformalitäten.

Seminar 2 am 15. Oktober 2014: „Vom Produkt zum Markt“ - Pressearbeit, Marketing- und Persönlichkeitsentwicklung.

Seminar 3 am 22. Oktober 2014: „Vom Markt zum Firmenaufbau“ - Informationen der Agentur für Arbeit, Rechtsformen, Steuern und Buchführung.

Seminar 4 am 5. November 2014: „Vom Firmenaufbau zu den Planzahlen“ - Planung der Investitionen und der Lebenshaltungskosten, Umsatz- Ertrags- und Liquiditätsplanung, Finanzierung.

Seminar 5 am 12. November 2014: „Von den Planzahlen zur Wirklichkeit“ - Versicherungen, Sozialversicherungen und Vertragsrecht.

Seminar 6 am 19. November 2014: „Von der Wirklichkeit in die Virtualität“ - Datenschutz, Wettbewerbsrecht und Onlinehandel.

Spezialseminar am 26. November 2014: „Betriebsübernahme“ - Informationen für Betriebsnachfolger und Übernahme-Interessierte.

Hinweis: Die Seminare 1 bis 6 finden jeweils ab 18:30 Uhr im Landratsamt Regensburg, „Großer Sitzungssaal“, Altmühlstraße 3 in 93059 Regensburg, das Spezialseminar „Betriebsübernahme“ (26. November) um 18.30 Uhr im „Kleinen Sitzungssaal“ statt. Allen Interessierten bietet die Wirtschaftsförderung im Anschluss die Teilnahme an einem Gründerstammtisch an. „Die Möglichkeit des gegenseitigen Austausches und der Vertiefung von Fachwissen steht dabei im Vordergrund“, so German Sperlich von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Regensburg.

Landratsamt Regensburg

Bereitschaftsdienste



**Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(Wochenende/Feiertag)
Telefon: 116 117**

Rettungsdienst Telefon: 112

Ausbildung „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“



Die Johanniter in Regensburg bieten jeden Samstag im Oktober (04./11./18./25.10.) wieder die Möglichkeit, von 8:30 bis 15:00 Uhr, einen Kurs für „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ zu besuchen. Diese Ausbildung macht jeden Verkehrsteilnehmer mit den wichtigsten lebensrettenden Sofortmaßnahmen an einer

Unfallstelle vertraut.

Alle Führerscheinbewerber der Klassen A und B, also insbesondere alle PKW-Führerscheinbewerber müssen diesen absolvieren. Zudem eignet sich der Kurs dafür, bereits vorhandenes Erste-Hilfe Wissen wieder aufzufrischen.

Ausbildungsort ist der Lehrsaal für Erste-Hilfe-Ausbildung am Hauptbahnhof in der Bahnhofstraße 20 in Regensburg. Für Führerscheinbewerber ist dieser Ausbildungsort durch die gute Bus- und Bahnanbindung jeder Zeit zu erreichen.

Die Kursgebühr beträgt 27,- EUR. Anmeldung und Infos unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Erste Hilfe Wochenendkurs bei den Johannitern

Die Johanniter Regensburg bieten auch im Oktober wieder die Möglichkeit, einen Erste-Hilfe-Wochenendkurs im Seminarraum in der Wernberger Straße 1 in Regensburg zu besuchen.

Die Kurszeiten sind am Samstag, 11. Oktober 2014 von 08:30 bis 17:00 Uhr und Sonntag, 12. Oktober 2014 von 08:30 bis 13:00 Uhr, Samstag, 25. Oktober 2014 von 08:30 bis 17:00 Uhr und Sonntag, 26. Oktober 2014 von 08:30 bis 13:00 Uhr.

Ein nicht unerheblicher Teil der Notfälle ereignet sich in der Familie sowie in unserer Freizeit. Im Kurs lernen die Teilnehmer, wie man bei einem Notfall schnell und kompetent handelt und bereits mit einfachen Mitteln sinnvoll helfen kann.

Die am Kursende ausgestellte Bescheinigung ist zudem erforderlich für Führerscheinbewerber der Klassen C, CE, C1, C1E, D, DE, D und D1E.

Die Kursgebühr beträgt 45,— EUR. Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Ausbildung für Ersthelfer in Betrieben bei den Johannitern

Meist sind es die Kollegen, die bei einer Verletzung oder akuten Erkrankung am Arbeitsplatz Erste Hilfe leisten müssen. Es ist daher nicht nur vorteilhaft, sondern manchmal sogar lebensrettend, wenn diese alle Maßnahmen zur Ersten Hilfe beherrschen. Die Deutschen Unfallversicherungsträger fordern, dass 10 % aller Mitarbeiter (in Verwaltungsbetrieben 5 %) in Erster Hilfe ausgebildet sind und alle zwei Jahre fortgebildet werden. Die Ausbildungskosten in Höhe von 45,— EUR übernimmt in der Regel der Unfallversicherungsträger.

Die Johanniter Regensburg bieten deshalb auch im Oktober wieder Ausbildungskurse für Ersthelfer in Betrieben im Seminarraum in der Wernberger Straße 1 in Regensburg an. Im Kurs am 07./08.10.2014 und am 16./17.10.2014 jeweils von 08:30 bis 15:30 Uhr gibt es noch freie Plätze.

Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Fortbildung für Ersthelfer in Betrieben bei den Johannitern

Die Deutschen Unfallversicherungsträger fordern, dass bereits ausgebildete Ersthelfer alle zwei Jahre fortgebildet werden. In den Betriebshelferkursen lernen die Teilnehmer, Ihrem verletzten oder akut erkrankten Kollegen zu helfen. Die Fortbildungskosten werden in der Regel vom Unfallversicherungsträger übernommen.

Die Johanniter Regensburg bieten im Oktober Fortbildungstermine für Ersthelfer in Betrieben im Seminarraum in der Wernberger Straße 1 in Regensburg an. Am 01.10./08.10./13.10./18.10. und am 24.10.2014 besteht von 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr die Möglichkeit, an einem Betriebshelfer-Training teilzunehmen.

Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten



Notrufnummern

Polizeiinspektion Regenstau	09402/93110
Polizei-Notruf (nur in dringenden Fällen)	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst Wochenende/Feiertage	116117
Johanniter-Unfall-Hilfe	0941/46467-200
e.on Störungsdienst	0180-4192091
REWAG	0941/601-0
Wasserzweckverband (Wasserwerk)	2391
Abwasserzweckverband (für Störfälle)	09402/784674

Gemeindebücherei



Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag	9 bis 12 Uhr
Dienstag und Freitag	14 bis 18 Uhr

Kirchliche Nachrichten



Katholische Pfarrei St. Peter, Wenzenbach

Samstag, 27.09.

14.00 Uhr Herbst/Winter Kleiderbasar im Pfarrheim

Sonntag, 28.09.

14.00 Uhr Dekanatswallfahrt in Hainsacker

18.00 Uhr Kirchenkonzert mit dem MGV und "Wörthisimo"

Mittwoch, 01.10.

12.30 Uhr Seniorenfahrt nach Parzham (Bruder Konrad)

Sonntag, 05.10.

10.00 Uhr Familiengottesdienst

16.00 Uhr Weinfest im Pfarrheim

Donnerstag, 09.10.

19.45 Uhr Vortrag „Lieber eine verbeulte Kirche als ein päpstlicher Palast ...“ (siehe unten)

Freitag, 10.10.

20.00 Uhr Ökumenisches Taizegebet im evangelischen Gemeindesaal

„Lieber eine verbeulte Kirche als ein päpstlicher Palast“ - Welche Kirche will Papst Franziskus?

Donnerstag, 09.10.2014, 19.45 Uhr im Pfarrheim Wenzenbach

Referent: Norbert Arntz, kath. Pfarrer, Studium der Katholischen Theologie und Sozialwissenschaften in Münster, München, Mainz sowie am Instituto Bartolomé de Las Casas in Lima/Perú und am Departamento Ecueménico de Investigaciones in San José/Costa Rica.

„Raus mit euch!“ heißt der Kern der Botschaft von Evangelium Gaudium an die Bischöfe, Priester und Gemeindemitglieder. Was Papst Franziskus mit diesen und anderen Sätzen in die Welt geschickt hat, ist ein Kirchenprogramm, das von der Umgestaltung der Kirche und der sozialen Dimension der Evangelisierung handelt.

Eintritt frei/ Spende erwünscht

Wallfahrt nach Maria Schnee im Böhmerwald



Die Heilige Maria und die Heilige Margaretha wurden bei der Prozession mitgetragen.

(Foto: Ortrun Herzog)



Blütenblätter fallen herab wie Schneeflocken. (Foto: Bischöfliche Pressestelle Regensburg)

Die Wallfahrt findet jedes Jahr Anfang August in Kasperske Hory/Bergreichenstein statt. Diese Pfarrei gehört dem Pfarrei-
enverbund an, zu dem auch Su?ice, die Partnerstadt Wenz-
enbachs, gehört. Pater Thomas aus Su?ice hatte heuer Mitglieder
des Wenzenbacher Pfarrgemeinderats dazu eingeladen die
Wallfahrt in Kasperske Hory zu besuchen.

Am Freitagabend kam die Delegation im Böhmerwald an. Am
Marktplatz, der zwar belebt, aber trotzdem sehr ruhig war, wur-
den Marktstände für das „Keltenfest“ am Sonntag aufgebaut.
Das weltliche Bergreichenstein feiert die Kelten, die Pfarrgeme-
inde das Patrozinium der Hl. Margarethe.

Um 22 Uhr war Lichterprozession zur Wallfahrtskirche Maria
Schnee, die außerhalb, etwas abschüssig am Ortsrand liegt.
Mit Fackelträgern in historischen Kostümen zogen die Wallfah-
rer durch den Ort und erlebten anschließend eine tschechische
Wortandacht.

Am Samstag wurde Kasperske Hory erkundet und dann nach
Su?ice gefahren, um der Wenzenbacher Partnerstadt einen
Besuch abzustatten. Abends gab es eine Andacht mit Gregori-
anischen Gesängen in der Stadtkirche. Anschließend zog eine
große Fahnenprozession, in der auch Maria und Margaretha als
Figuren mitgetragen wurden, zur Wallfahrtskirche nach Maria
Schnee. Dort fand ein Gottesdienst statt.

Am Sonntag war die Aufregung groß. Der Generalvikar der Diö-
zese Budweis wurde erwartet und Bischof Rudolf aus Regens-
burg. Der Gottesdienst war zweisprachig und der Chor sang
wunderbar. Beim Abschlussgesang „regnete“ es weiße Marge-
ritenblüten auf die Priester herab.

Bischof Rudolf schlug in seiner Predigt den Bogen vom
Regensburger Katholikentag zur Wallfahrt nach Maria Schnee.
Wie wichtig es ist auch weiterhin Brücken zu bauen zwischen
Bayern und Böhmen, wie gut es ist, dass ehemalige Bewoh-
ner „heimkehren“ zur Wallfahrt und mit den neuen Bewohnern
feiern. „Wir sind hier zusammengekommen, um die Brücken
zwischen unseren Völkern zu stärken und weitere zu bauen“
meinte Bischof Rudolf.

Ortrun Herzog/ Emmy Preisler

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Gottesdienste im Evangelischen Gemeindesaal, Feuerwehrhaus

Sonntag, 05.10., Erntedank

11.00 Uhr Familiengottesdienst

Sonntag, 19.10.

11.00 Uhr

19.00 Uhr Jugendgottesdienst (ab Konfi-Alter)

Ökumenisches Taizégebet

Freitag, 10. Oktober 2014 um 20.00 Uhr in der katholischen
Pfarrkirche St. Peter

Barrierefreier Gottesdienst in der Kapelle des Seniorendo- mizils Haus Josef, Wenzenbach

Mittwoch, 29. Oktober 2014 um 10.00 Uhr

Krabbelgruppe Raupe Nimmersatt (für 6 Monate bis 2 Jahre alte Kinder)

Donnerstag, 08.00 bis 10.00 Uhr - Es sind noch Plätze frei - Lei-
tung: Marion Schönsteiner, Telefon 30500

Ökumenischer Familienkreis Wenzenbach

Monatliche Treffen, um sich gegenseitig auszutauschen und
mit anderen Familien zusammen Freizeit zu gestalten.

Ansprechpartnerin ist Sandra Saller, Telefon 812383

Ökumenischer Krankenhausbesuchsdienst Wenzenbach

Es gibt ein Team, die in den Regensburger Krankenhäusern
Besuche machen. Wer mitmachen möchte, ist gerne willkom-
men. Ansprechpartnerin: Brigitta Schwarz Telefon 09407 /
30395.

Lesenacht für Kinder der 2. bis 4. Klasse

Geschichten zu einem spannenden Thema hören - mit anderen
Kindern im Gemeindesaal übernachten - nachts gemeinsam
was trinken, morgens gemeinsam frühstücken - all das und
mehr gibt es bei der **Lesenacht für Mädchen am Freitag, den
10. Oktober und Lesenacht für Jungs am Freitag, 24. Okto-
ber** jeweils von 20.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 09.30 Uhr.
Flyer mit Thema und weiteren Infos sind im Religionsunterricht
bzw. im Gottesdienst in Wenzenbach erhältlich.

Weitere Infos bei Marion Schönsteiner, Telefon 30500.

„Predigtvorgespräch“ am Dienstag, 21. Oktober, 19.30

Uhr im Evang. Gemeindesaal Wenzenbach

Wie entsteht eigentlich eine Predigt? Nun, am Anfang steht
meist das Lesen des Bibeltextes. Und dann kommt es darauf
an, was mir für Gedanken, Assoziationen, Gefühle kommen -
und all das fließt irgendwie in die Predigtentstehung mit ein.
Wer an dieser Stelle mitmachen möchte, ist zu einem „Predigt-
vorgespräch“ (Text: 2. Mose 34, 4-10) eingeladen.

Mitbringen: eine Bibel, Neugierde und die Bereitschaft, von
dem Text aus Gedanken zu spinnen, Fragen zu stellen und
Assoziationen nachzugehen. Pfarrer Arne Schnütgen bringt
den Predigttext und einiges an Sachinformationen mit.

Kunst und Krempel - vom 16. bis 23. November

Vom 16. bis 23. November soll der angekündigte Kunst- und
Krempel-Markt stattfinden. Einige Bilder und Gegenstände sind
mittlerweile zusammengekommen, es darf aber noch mehr
werden: Gesucht werden Bilder, Gegenstände und anderes,
das nicht mehr in die Wohnung passt, aber vielleicht woanders
einen Ehrenplatz finden könnte. Der Verkauf ist dann zugunsten
des Kirchbauprojekts. wer etwas spenden möchte, wendet sich
an Pfarrer Schnütgen (arne.schnuetgen@elkb.de).

Lebendiger Adventskalender in Wenzenbach

Gemeinsam mit der katholischen Pfarrgemeinde Wenzenbach
ist ein lebendiger Adventskalender geplant. An jedem Abend
um 18.00 Uhr wollen sich die Beteiligten vor einem anderen
Haus treffen, einige Adventlieder singen und eine Geschichte
hören. Dazu braucht die Kirchengemeinde Mithilfe: Gesucht
werden Personen, die an ihr Fenster einladen, und zwar im
Bereich Wenzenbach/Probstberg. die Aufgabe ist dann, ein
paar Lieder auszuwählen (Liederhefte sind vorhanden) und
eine Geschichte rauszusuchen und vorzulesen. Außerdem sol-
len sich Menschen melden, die Gitarre spielen und die Lieder
begleiten können, gerne auch nur hin und wieder. Die Evan-
gelischen sind für die geraden Tage zuständig, die katholische
Gemeinde für die ungeraden...

Die Johanniter: Immer für Sie da.

**Ambulante Pflege – Hausnotruf – Menüservice
Fahrdienste – Erste-Hilfe Ausbildung**

Wir informieren Sie gerne!
Telefon 09407 3000 (rund um die Uhr!)
www.johanniter-oberpfalz.de

DIE JOHANNITER 
Aus Liebe zum Leben



Weinfest

am
18. Oktober 2014
um **18:30**



lädt die FF Wenzelbach zum Weinfest
im Gerätehaus ein.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt,
für die musikalische Unterhaltung sorgt
Hans Karg.

Wir freuen uns Sie begrüßen
zu dürfen!



Markus Haneder siegt im Biathlon



Fotos: Gambachtal Fußenberg



Die Gambachtaler Schützen richteten bereits den 15. Sommerbiathlon aus. Bei strahlendem Sonnenschein gingen 10 Starter auf die Strecke. Nachdem die schon zur Tradition gewordene Veranstaltung im Jahr 2013 wegen des 60-jährigen Gründungsfestes nicht ausgetragen wurde, galt es heuer einen Nachfolger für 2011- und 2012-Sieger Christian Schneider zu finden.

Es war eine 3,7 km lange Strecke, vom Gasthaus Gambachtal aus, vorbei an der Schützenkapelle, Richtung

Hesperiden Garten in den Wald und wieder zurück zu absolvieren. Im Anschluss an die Laufstrecke waren noch 5 Schuss am Schießstand abzugeben, wobei ein Fehlschuss eine Straf-Minute bedeutete.

In der Damenwertung war Andrea Schindler mit einer Laufzeit von 23:33 Minuten die Schnellste mit nur einem Schießfehler. Platz 2 belegte Lisa Schneider (23:41 Minuten und 2 Schießfehler), Katharina Schindler folgte auf dem 3. Rang (23:35 Minuten und 4 Schießfehler).

Bei den Herren war Markus Haneder, mit der im Abstand besten Laufzeit (19:25 Minuten) trotz dreier Schießfehler (Gesamt 22:25 Minuten) nicht zu schlagen. Auf Platz 2 folgte Andreas Kerscher mit einer Laufzeit von 22:23 Minuten und einem Schießfehler (Gesamt 23:23 Minuten). Platz 3 belegte Dominik Heinrich von Weihertaler Wenzelbach mit einer Zeit von 21:44 und 4 Schießfehlern. Auf den weiteren Plätzen folgten Jürgen Kandlbinder (27:25 Minuten + 1), Franz Donnhauer (26:15 + 4), Patrick Schön (26:35 + 4) und Rudi Wolf jun. (32:22 + 2).

Mit der Gesamtzeit von 22:25 Minuten sicherte sich Markus Haneder auch den Gesamttitel (Damen + Herren) und konnte den Biathlon-Wanderpokal entgegen nehmen.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden Medaillen und Sachpreise an alle Läufer verteilt. Die Gambachtaler Schützen und ihre Gäste feierten die Sieger beim anschließenden Grillen und Barbetrieb.



Schützenverein Gambachtal Fußenberg e.V.

Termine Oktober 2014

Datum	Was	Wo	Uhrzeit
Mittwoch 01.10.2014	Vorschießen für Wanderpokal Schützen	Schule Wenzelbach	18.00 – 20.00
Donnerstag 02.10.2014	Wanderpokal Damenklasse	Schule Wenzelbach	17.30 – 22.00
Freitag 10.10.2014	Übungsschießen + 3. Königsschießen	Gasthaus Gambachtal	18.00
Samstag 11.10.2014	Wanderpokal offene Klasse	Schule Wenzelbach	13.00 – 20.00
Mittwoch 15.10.2014	Sektionsfinale Luftgewehr	Schule Wenzelbach	19.00
Freitag 17.10.2014	Übungsschießen	Gasthaus Gambachtal	18.00
Samstag 18.10.2014	Königsfeier	Gasthaus Gambachtal	20.00
Freitag 24.10.2014	Übungsschießen	Gasthaus Gambachtal	18.00
Samstag 25.10.2014	Sektionsehrenabend	Gasthaus Gambachtal	19.30
Freitag 31.10.2014	Übungsschießen	Gasthaus Gambachtal	18.00

www.wittich.de
Go online! Go Wittich

Nachbarschaftshilfe Wenzenbach e.V.

Einladung



Sehr geehrte Mitglieder ich lade Sie recht herzlich zu unserer **Mitgliederversammlung am Montag, 06.10.2014 um 19.00 Uhr in das kath. Pfarrheim, Schönberger Str. 4a** ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Berichte
 - 2. Vorsitzender
 - 1. Kassiererin
 - Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Nachbarschaftshilfe im Landkreis Frau Dr. Gaby von Rhein Leiterin der Freiwilligenagentur
6. Ergänzungswahlen
 - Wahl des Wahlvorstand
 - Wahl des 1. Vorsitzenden
7. Satzungsänderung
8. Sonstiges
9. Schlusswort

Helmuth Hartl

2. Vorsitzender

Die Oberpfälzer Volksmusikanten e.V.



laden zu einer **Sitzweil** unter dem Motto **Oberpfälzer Schmankerl**, musikalisch-kulinarisch **am 8. November 2014, 19 Uhr im Gasthaus Waldeslust in Wenzenbach - Probstberg 42**, Telefon 09407-2546 ein.

Es wirken mit:

Mia vier aus Burglengenfeld

De 3 Dortheiligen

Gambachtaler Sängerninnen

und die Maxhütter Stubnmuse

Es werden verschiedene traditionelle Gerichte angeboten.

Eintritt frei, Spenden werden jedoch gerne angenommen.

Leitung: Karl Baumann

www.volksmusikfreunde.de

SV Wenzenbach kürt die Vereinsmeister



Melanie Friedrich und Martin Zweck schnappten sich die Titel in der Damen- und Herrenkonkurrenz der Tennisabteilung. Im Finale der Herren 45 stand erst nach einem Drei-Stunden-Marathon der Sieger fest.



Foto: SV Wenzenbach

v. links n. rechts: Georg Hess (1. Abteilungsleiter), Melanie Friedrich, Martin Zweck, Hugo Froschhammer

Die Vereinsmeister der SVW Tennisabteilung stehen fest: Bei den Damen setzte sich Melanie Friedrich im Finale gegen Eva Daschner mit 6:3 und 6:2 durch. Das Herren-Endspiel entschied Martin Zweck ähnlich deutlich mit 6:3 und 6:1 gegen Bernhard Kiener für sich. „Siegen ist nie langweilig, es ist immer schön“, scherzte Zweck nach seinem bereits siebten Vereinsmeister-Titel beim SV Wenzenbach.

Im Finale der Herren über 45 entwickelte sich eine Zitterpartie zwischen Hugo Froschhammer und dem Abteilungsleiter des SVW Tennis, Georg Heß. Den ersten Satz entschied Heß mit 7:6 und Froschhammer den zweiten mit 7:5 für sich. Der Sieger musste sich im Match-Tie-Break durchsetzen. Diesen gewann Froschhammer nach rund drei Stunden Spielzeit denkbar knapp mit 11:9 für sich.

Die Vereinsmeister im Damen- und Herren-Doppel werden noch ausgespielt.

Bayrischer Tanztee

in Fußenberg

Gasthaus Gambachtal

Am 05. Oktober 2014 ab 14 Uhr



Musik: 7gscheitn

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Reservierungen unter (09407)501

Familie Stuber





Obst- und Gartenbauverein Wenzenbach e.V.

Der OGV lädt herzlich ein zum Kirchweihausflug ins **Fledermaushaus** nach Hohenburg im Lauterachtal.

Am Sonntag, 19. Okt. 2014

12.30 Uhr Abfahrt Feuerwehrhaus Wenzenbach
 13.00 - 14.30 Uhr Burglengenfeld, Stadtbesichtigung mit Gelegenheit zum Cafebesuch
 15.30 - 17.00 Uhr Fledermaushaus mit Führung
 17.00 - 19.00 Uhr Einkehr in der Hammermühle bei Beate Schaller, Siegerin bei der Landfrauenküche 2012
 ca. 19.45 Uhr Rückkehr in Wenzenbach
 Fahrpreis mit Eintritt und Führung. 13 EUR/Person.
 Anmeldung bei Irene Rada Telefon. 09407/1379 oder bei Heinz-Joachim Daschner Telefon. 09407/30806.
 Für die Vorstandschaft
 Heinz-Joachim Daschner, 1. Vorsitzender



Mit Farbe besser werben.

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



IMPRESSUM



Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
(p.h.G.: E. Wittich)

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Wenzenbach Sebastian Koch, Hauptstraße 40, 93171 Wenzenbach.

Verantwortlich für den sonstigen

redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne im Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Im Bedarfsfall sind Einzelexemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes über den Verlag zum Preis von 0,40 Euro zzgl. Versandkostenanteil zu beziehen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der redaktionell Verantwortlichen wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann höchstens Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

FAMILIENANZEIGEN ONLINE BUCHEN:

WWW.WITTICH.DE

Die Johanniter sind immer für Sie da!



Ob Pflegedienst, Hausnotruf, Menüservice, Fahrdienst, Erste Hilfe oder Kindertagesstätten.

Direktwahl der Fachbereiche in Ostbayern:

Ambulante Pflege:	0941 46467140	Kindertagesstätten:	0941 46467180
Hausnotruf:	0941 46467120	Sanitätsdienste:	0176 16969100
Menüservice:	0941 46467120	Fahrdienste:	0941 46467150
Erste-Hilfe-Ausbildung:	0941 46467110	Rettungsdienst:	0941 46467160

www.johanniter-regensburg.de | www.facebook.com/JUHBayern

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



AUTO-MASS^{GMBH}



Rgb.-Gonnorsdorf
Böhmerwaldstr. 99
93173 Wenzenbach



zertifiziert nach
Altauto-Verordnung

**- zertifizierte
Autoverwertung
- Kfz-Meisterbetrieb**

☎ 0941 / 6 77 90
Fax 0941 / 6 42 57

internet: www.auto-mass.de
e-mail: wmass@auto-mass.de



- An- und Verkauf von :

- * geb. Fahrzeugen
- * Unfallautos und Totalschäden
- * Entsorgung von Altautos mit Verwertungsnachweis

neue und gebrauchte Pkw-Ersatzteile



Ihr Gebietsverkaufsleiter

*„Ich berate Sie gerne bei Ihren
gewerblichen Anzeigen.
Rufen Sie mich an.“*



**Bernd
Lange**

Tel. 0 84 31 / 95 65
Fax 0 91 91 / 72 32 42
Mobil 01 77 / 9 15 98 45
E-Mail b.lange@wittich-forchheim.de



Im Verkaufsdienst für Sie da:

Carmen Engel

Tel. 0 91 91 / 72 32-60
E-Mail c.engel@wittich-forchheim.de



**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG**

91301 Forchheim • Peter-Henlein-Straße 1
Tel. 09191/7232-0 • Fax: 09191/7232-30

**Haarscharf
im Detail.**



Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

HOTEL
BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Goldener Oktober

Termin 19. bis 26. Oktober 2014

7 Übernachtungen mit HP
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x Führung durch
den Wellnesswald

p. P.

ab **375,- €**

- Besuch des Heimatmuseums
- Besuch der historischen Altstadt in Dornstetten
- Lustiger Abend in der Mönchhofsmühle
- kostenloses WLAN

Schnupperwoche

7 Übernachtungen mit
kalt-warmem Frühstücksbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü
bei Kerzenschein am
Samstagabend

p. P.

ab **299,- €**

- Konuskarte = Freifahrtschein
für viele Bus- und Bahnverbindungen
im Schwarzwald

Unsere Pluspunkte!

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!!

www.wittich.de

Mit einer
ANZEIGE

hinterlassen
Sie einen

bleibenden

EINDRUCK



Extravagante Kleidung mit coolen Details und selbstbewussten Schnitten für die moderne Frau. Gefragt ist Sexyness im Style, Authentizität, Überraschung – und der Wohlfühlaspekt der Frau steht an erster Stelle.

Foto: Jean Paul Berlin/interPress



Tragbare Mode mit hohem Lässigkeits-Faktor. Weiß harmoniert dabei sehr schön zum Crèmeton.

Foto: Blacky Dress/iPr



Sportliche Eleganz und tolle Optik: Hier gibt Leder den klaren Schnitten das gewisse Extra.

Foto: Blacky Dress/iPr

Knallige Farben und trendige Schnitte sind voll im Trend

Im Herbst 2014 werden Leder, Veloursleder und sehr viel an metallischen Accessoires verwendet

(iPr). Es gibt immer Gründe, sich auf Herbst und Winter zu freuen. Nicht zuletzt ein paar modische, die in der kommenden Saison besonders überzeugend ausfallen. Neben Schwarz und Violett haben die Designer kräftig in den Farbtopf gegriffen. In diesem Winter heißt es „Farbe bekennen“. Wir zeigen hier die wichtigsten Trends

Die Designer waren mit ihren Teams für die Mode im kommenden Herbst wieder superkreativ unterwegs – auch die knalligen bunten und hervorstechenden Farben aus den 80er Jahren sind sexy wie nie zu sehen – jedenfalls bei den beiden Labels Moschino und Balmain.

Dass man in den kühleren Monaten nur mit gedeckten Farben durch den Alltag gehen sollte, wird in diesem Herbst nicht mehr angesagt sein. Die Zeiten in der Grau, Schwarz und Anthrazit vorherrschend waren sind endlich passé, denn der Herbst 2014 wird bunt, grell und sogar in einzelnen Fällen auch etwas schrill. Natürlich bleibt uns die Farbe Schwarz auch wei-

terhin als wichtiges Statement erhalten.

Im Trend: Leder

Ein weiterer wichtiger Trend ist Leder – möglichst edel sollte er jedoch sein. Freuen wir uns darauf, denn es gibt so viele Möglichkeiten, mit diesem Material die herrlichsten Kleidungsstücke zu fertigen. Leder wird heute in den verschiedensten Farben und Qualitäten zu hochwertigen Jacken, Hosen, Röcken und Mänteln verarbeitet. In diesem Herbst und auch im Winter geht an diesem Trend nichts vorbei.

Auch Handschuhe, manchmal sogar in knallbunten Farben, sind unter den Herbst-Accessoires 2014 der Renner.

Im Trend: Spitze

Die Designer haben ihr Faible für Spitze entdeckt, die edel und romantisch zugleich wirkt: Als kleines Detail im Kleid eingearbeitet oder im Ganzen verwendet, Spitze sieht elegant aus und zeigt die Dame von ihrer femininen Seite, die sich im tren-

digen Spitzen-Look ausdrückt. Voll im Modetrend liegen Pailletten-Applikationen, besonders bei der Abendmode und bei festlichen Gelegenheiten spielen sie eine große Rolle. Eine Spitzenbluse oder ein mit Pailletten aufgepepptes Shirt machen auch unter dem Blazer eine gute Figur – sowohl als Business-Outfit als auch in der Freizeit oder bei einem Event. Wenn dabei noch ein Bubikragen den Hals umschmeichelt, schwimmen die Frauen auf der Modewelle ganz oben. Einfach mal ausprobieren.

Farbtrends

Mystische Farben – allen voran Schwarz – geben im Herbst-Winter 2013/2014 modemäßig den Ton an. Dazu gehören gedeckte Farben und Spitzenstoffe zu den angesagten Trends. Schwarz, Rot, Senfgelb oder Weißtöne bis hin zu Creme sind dominant, wobei kräftige Rottöne in allen Schattierungen die Modefarben schlechthin sind. Rot hat seinen großen Auftritt. Ob sparsam eingesetzt in Strickpullovern oder

allover als Kleid, die Signalfarbe verfehlt ihre Wirkung auf keinen Fall.

Royal Blue und Bright Cobalt – so heißen die beiden Blautöne, die in keinem Kleiderschrank fehlen dürfen. Wärme strahlt die Farbe zwar nicht aus, dafür wirkt Blau beruhigend. Sie Nuancen reichen von Himmelblau und Kobaltblau bis hin zu Ultramarinblau – die Auswahl ist beeindruckend. Unser Extra-Tipp: Edles Nachtblau ist eine tolle Alternative zu Schwarz.

Daneben spielen Edelsteinfarben ebenfalls eine wichtige Rolle. Auf schimmernden Velour oder Samt, glänzendem Lack-Leder und Brokat bringen Farben wie faszinierendes Smaragd-Grün, Saphir-Blau, Amethyst, Topas und warme Rubin-Töne ihre ganze Schönheit zur Entfaltung. Unser Extra-Tipp: Sie wirken in Kombination mit Schwarz überaus edel. Schwarz ist die angesagteste Trendfarbe der Saison bei den Schuhen, wobei der Farbklassiker erfrischend stylisch mit neuen Deko-Ideen auftritt.



Rund ums Bauen & Wohnen

Tipps für die eigenen vier Wände



Gestaltung aus einem Guss

Nicht jeder legt sich bei der Gestaltung seiner Wohnräume auf einen bestimmten Einrichtungsstil fest, was auch nicht zwingend notwendig ist. Doch es hat Vorteile, wenn man sich klar zu einem Stil oder Thema bekennen kann und dieses konsequent in seiner Wohnung umsetzt. Bei den unterschiedlichen Stilen, die

zur Gestaltung und Einrichtung von Räumen zur Wahl stehen, kommt es in erster Linie auf die Wirkung - die Ausstrahlung - die Atmosphäre an, die mit dem Einrichtungsstil in Verbindung steht und die sich im Wohnraum wiederfinden lassen sollte. Um dieses zu erreichen, ist eine feine Abstimmung von Bodengestal-

tung, Wandgestaltung, Möbelauswahl und Dekoration, wozu auch die Gardinen und Vorhänge zählen, erforderlich. Decken, Wände, Böden und Fenster bzw. Türen bilden den stilistischen Rahmen des Raumes. Sie haben damit quasi eine blank Leinwand vor sich, die Sie wie ein Künstler mit Möbeln, Gar-

dinen, Vorhängen und weiteren Dekorationsgegenständen gestalten können.

Ein Einrichtungsstil kann sich wie ein roter Faden durch die gesamte Wohnung ziehen und sich in jedem Raum spüren und erleben lassen. Die Alternative besteht in Kontrasten.

Foto: UJac - Fotolia

Windowstyler

Fensterdekorationen-Polsterarbeiten-Stoffe-Beratung-Planung-Ausführung

Kürzinger Andrea

Steinshofen 5
93199 Zell / Schillertswiesen

Tel.: 09468 / 906467
Mobil: 0151 / 240 72 382



BRK – Ambulante Pflege

Wir helfen Ihnen gerne! – Bereits seit 30 Jahren.

BRK + Ihre Ambulante Pflege in und um Wenzenbach

Sie pflegen und wollen mal Urlaub, eine Veranstaltung besuchen, Café trinken gehen, oder einfach mal ausspannen?

Dann nehmen Sie doch unsere Verhinderungspflege in Anspruch! (Kostenübernahme durch die Pflegekassen)

Gerne unterstützen wir Sie auch unabhängig von der Urlaubszeit bei der Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen

Unsere BRK+Sozialstation in Ihrer Nähe:
Tel.: 0941 – 27 08 18 oder 0176 – 200 244 58
Stationsleitung Fr. Monika Bachl

BRK – Alle Hilfen aus einer Hand!

Hoher Kreuz Weg 7
93055 Regensburg

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Regensburg

www.kvregensburg.brk.de
info@kvregensburg.brk.de



Eingebunden statt ausgeliefert!



- Klinische Ernährung
- Stomatherapie
- Wundversorgung
- Tracheostoma-Versorgung
- Inkontinenz-Versorgung
- Schmerztherapie
- Alltagshilfen
- Rehatechnik

Nordbayerns Logistikzentrum für Inkontinenz-Produkte

apocare bietet individuellen Service rund um Medizinprodukte und Hilfsmittel – zum Beispiel auch bei der Inkontinenz-Versorgung.

Durch unsere regionale Präsenz sind unsere hochwertigen Artikel innerhalb von 12 Stunden bei Ihnen zu Hause – umfassende Beratung inklusive. Rufen Sie uns an:

09545/928 87-10



E-Mail: info@apocare-gmbh.de • www.apocare-gmbh.de

Weltverbesserer

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!

Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300

(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)



www.kindernothilfe.de



Foto: Ralf Krämer

KFZ-Meisterbetrieb WALZER



**DI + DO
HU + AU
Abnahme**

- Verkauf von Neu- und Importfahrzeugen
- Kundendienst mit Mobilitätsgarantie
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Chiptuning mit Garantie
- Autoverglasung

- Klima-Service
- Mietwagen
- Kundenersatzfahrzeuge
- Reifendienst
- Günstige Reifeneinlagerung
- ALTE LEIPZIGER Versicherungs-Agentur



Bräuweg 6 · 93173 Wenzenbach-Roith · Telefon 0 94 07 / 18 06 + 39 80 · Fax 32 82

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Natur u. Kunststeinhandel
Minibagger- u. Kleinladerarbeiten

SCHARF

- Gartengestaltung
- Zaunbau
- Pflasterbau
- Terrassenbeläge
- Steinbau
- Carports und Pergolen
- Teichbau
- Pflege- u. Rodungsarbeiten

Mitterfeldweg 13 · 93173 Wenzenbach
Mobil: 0171/438 1704 · Fax 09407/36 95



**JEDEN SONNTAG:
SCHAUSONNTAG.
13 - 17 UHR**

www.kueche-aktiv-regensburg.de



Elektro Adlhoch Verkauf von Haushalts-Großgeräten

Neugeräte

z.B. Constructa-Waschmaschine 1400 U/Min. € **399,00**
inkl. Lieferung, Anschluss und Altgeräteentsorgung
- solange Vorrat reicht



Gebrauchtgeräte mit 6 Monaten Garantie
Reparaturservice und Ersatzteilbeschaffung
für alle gängigen Fabrikate

Adolf-Schmetzer-Str. 20 · 93055 Regensburg
Tel. 09 41/79 30 84

Mo. - Fr. 9.30 - 11.30 Uhr,
Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Di. 16.00 - 18.00 Uhr

DAS GRÖßTE GEHEIMNIS DER MENSCHHEIT ...

www.NEO-DELPHI.COM

Leben auf der Terrasse – Mabo Sonnenschutz

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer



mabo 
SONNENSCHUTZ

Hartinger Weg 12 · 93083 Obertraubling
Gewerbegebiet Nord
Mo-Fr 8.00-17.00 · Sa 10.00-13.00 Uhr

Tel. 09401 96020 · Fax 960222 · www.mabo-markisen.de · kontakt@mabo-markisen.de